

Beschluss Landesvollversammlung Juli '18

Zur Bürgerschaftswahl 2019 erstellen wir eine Jugendkampagne.

Ziel: Das Ziel der Kampagne ist, die öffentliche Aufmerksamkeit, die im Zuge der Bürgerschaftswahlen für politische Themen besteht, zu nutzen und junge Menschen mit unseren politischen Inhalten zu erreichen. Darüber hinaus wollen wir damit die Partei Die Linke unterstützen, allerdings stehen Politisierung junger Menschen und das Setzen unserer eigenen Themen für uns im Vordergrund.

Die aktuelle politische Lage und Diskussion ist auf einem Tiefpunkt. Rassismus, Entmenschlichung, Zeichnung dystopischer Folgen von Migration und Flucht prägen aktuell die Debatten, während viele Menschen immer mehr unter dem Druck des Kapitalismus und gesellschaftlicher Ausgrenzung leiden. Wir wollen nicht in einer Gesellschaft leben, in der Rassismus und Angst-Mache treibende Kräfte des politischen Geschehens sind! Wir wollen in einer solidarischen Gesellschaft leben, die positive Visionen hat für ein gutes Leben für Alle! Unsere positive Vision und vor allem unseren Widerstand gegen die politische Diskursverschiebung der Rechten wollen wir klar und deutlich machen und jungen Menschen als Angebot bieten.

Konzept und Struktur: Zur Planung und Organisierung der Kampagne wird eine Wahlkampf-AG gegründet. Diese arbeitet Basisgruppen-übergreifend und ist auch offen für junge Menschen, die in der Partei, aber nicht bei solid aktiv sind.

Die inhaltliche Diskussion unserer Kampagneninhalte wird immer wieder mit dem restlichen Landesverband rückgekoppelt. Die AG ist dafür verantwortlich die Planung, Erstellung und Durchführung der Kampagne zu organisieren und entlastet so die Kapazitäten der Basisgruppen und des Landessprecher*innenrats.

Kandidatur(en): Wir streben an 1-2 Aktive des Jugendverbandes auf der Kandidat*innenliste der Linken aufzustellen. Wahlkämpfe werden (auch) über Personen geführt, mit explizit als Jugendkandidat*in benannten Personen können wir unsere Inhalte besser kommunizieren. Da die Erklärung von Kandidaturen im Zeitplan der Linken schon bis Ende September bekannt gegeben werden soll, findet dies erst einmal mit der Unterstützung des Landessprecher*innenrates statt. Vor der Aufstellungsversammlung im November wird eine Landesvollversammlung stattfinden, bei der die potentiellen Jugendkandidat*innen auch noch die offizielle Unterstützung des gesamten Landesverbandes bekommen können. Der Landessprecher*innenrat soll bei seiner Unterstützung das Votum der Basisgruppen berücksichtigen.

Themen: Um eine für uns realisierbare Kampagne zu erstellen, sollten wir uns auf Kernthemen einigen. Anhand dieser können wir Infomaterial und ggf. Veranstaltungen bzw. Aktionen strukturieren.

Erste Ideen der Landesvollversammlung für die Kernthemen sind:

- Unsere Stadt
- Solidarität (Antifa+Antira)
- Bildung + Sozialpolitik
- (Queer)feminismus
- Überwachung (inkl. Digitalisierung)
- Ökologie (mit sozialem Schwerpunkt)

Motto und Maskottchen: 2015 war unsere Jugendkampagne mit Dackel und dem Motto 'Mitte - is' nicht!' eingängig und attraktiv. Wenn möglich, wollen wir wieder ein aktuell und für uns passendes Leitmotiv finden – alle kreativen und unkreativen Köpfe des Landesverbandes sind aufgerufen, ihre Ideen in das Finden dessen mit einfließen zu lassen!